MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Stille Wasser sind betrüglich

Fletcher, John

1803-05-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag den 10. Mai 1803

wird

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater

aufgeführt:

Stille Wasser sind betrüglich.

Lustspiel in vier Aufzügen, von Schröder.

Personen:

Baronin von Holmbach, Wittwe	Mad. Ritter.
Baron Fridhelm, ihr Onkel	Herr Heck.
Fräulein von Wieburg, ihre Kammerjungfer, unter dem Namen Therese	Mlle Marconi.
Baron Wiburg, ihr Bruder	Herr Prandt.
Kammerjunker von Dornhelm	Herr Frank.
Dragonerhauptmann von Honnfeld	Herr Lübenau.
Herr von Rehberg	Herr Leonhard.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem reducirten Freibataillon	Herr Müller.
Antonette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin	Mad. Nicola.
Eine alte Frau	Mad. Beil.
Der Kammerdiener, Ein Bedienter } der Baronin	Herr Hofmann.

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	48 kr.
In das zweite Parterre	30 kr.
In die Reserve-Loge des ersten Stoks	1 fl. 12 kr.
In die Gallerie des dritten Stoks	18 kr.
In die Seiten-Bänke allda	12 kr.

Der Anfang ist präcise um drei Viertel auf sechs Uhr.